

Presseinformation

Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Andreas Vanek
Telefon: 0203/28 15 - 836010
FAX: 0203/28 15 - 836090
E-Mail: pr@spk-du.de

22.02.2016

Sparkasse Duisburg hat Video-Legitimation eingeführt

Die fortschreitende und sich stetig weiter entwickelnde Technologisierung im Finanzdienstleistungssektor verändert die Bedürfnisse und das Verhalten der Kunden. Jeder zweite Sparkassenkunde besucht nur noch einmal im Jahr seine Geschäftsstelle. Die alltäglichen Finanzgeschäfte werden zunehmend am heimischen PC ausgeführt. Daher weitet die Sparkasse Duisburg ihr Online-Angebot aus. Aktuell wurde gerade die Videolegitimation eingeführt.

Bei einem Vertragsabschluss ist jedes Kreditinstitut laut Geldwäschegesetz dazu verpflichtet, die Legitimation des Kunden anhand seines gültigen Personalausweises oder Reisepasses zu prüfen. Das gilt auch für online abgeschlossene Verträge am heimischen PC. Bislang war es dabei erforderlich, die Legitimation entweder vor Ort in einer Geschäftsstelle oder per sogenanntem Postidentverfahren, bei dem man eine Postfiliale aufsuchen muss, nachzuholen. Nun kann die Identität per Videokonferenz direkt beim Vertragsabschluss am heimischen PC vorgenommen werden, und das rund um die Uhr und auch am Wochenende.

Voraussetzungen sind für den Kunden ein PC oder Notebook mit Webcam, eine stabile Internetverbindung und ein gültiger Personalausweis oder Reisepass. Die Videolegitimation dauert im Regelfall ca. 5 - 10 Minuten. Der Kunde verbindet sich in der Videokonferenz per Mausklick mit der S-Direkt, einem Servicepartner der Sparkasse Duisburg. Nach Eingabe der für die Legitimation benötigten Daten werden per Videokonferenz die Daten mit dem Ausweis abgeglichen. Bei Übereinstimmung und Prüfung der Sicherheitsmerkmale auf dem Ausweis wird dem Kunden eine Transaktions-Nummer (TAN) per SMS auf ein Handy oder E-Mail zugesandt. Mit dieser TAN schließt der Kunde seinen Online-Auftrag, z. B. etwa eine Kontoeröffnung ab.